

2025

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

**Lerndidaktiker**<sup>®</sup>  
Lernen kann man lehren!



Diplomierte Lerndidaktikerin  
Verena Kotter  
Dechentreiterstraße 1  
86663 Asbach-Bäumenheim  
[Legasthenie-trainer@t-online.de](mailto:Legasthenie-trainer@t-online.de)

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
<i>Über mich</i>	4
<i>Was ist ein Lerndidaktiker?</i>	5
<i>Aufgaben eines Lerndidaktikers</i>	5
Ein Lerndidaktiker hat verschiedene Aufgaben:	5
<i>Arbeit mit ADHS und psychisch erkrankten Kindern</i>	6
Individuelle Bedürfnisse zu erkennen:	6
• Angepasste Fördermethoden anzuwenden	6
• Unterstützung durch Zusammenarbeit	6
<i>Aufmerksamkeitsstörungen und Konzentrationsmangel</i>	6
Hyperaktivität/Ruhelosigkeit	6
Impulsivität	7
<i>Soziale Schwierigkeiten</i>	7
• Probleme in Beziehungen	7
<i>Emotionale Schwierigkeiten</i>	7
• Ängste und Depressionen	7
• Selbstwertgefühl:	7
<i>Möglichkeiten Kindern mit ADHS</i>	8
<i>zu helfen ohne die Gabe von Medikamenten</i>	8
Strukturierte Routine	8
Ernährung	8
Verhaltenstherapie	8
Körperliche Aktivität	8
Alternative Therapien	8
Umgebung anpassen	8
Elternrolle	8
<i>Weitere Möglichkeit für Kinder mit ADHS</i>	8
<i>Methoden und Tests eines Lerndidaktikers</i>	9
Lernanalyse-Verfahren:	9
o Beobachtungen:	9
o Interviews:	9
AFS-Test (Allgemeiner Fähigkeitstest der Sinneswahrnehmungen):	9
o Visuelle Wahrnehmung	9
o Auditive Wahrnehmung	9
o Taktile Wahrnehmung	9
2. Prüfungsangst-, Lernstress- und Überforderungstests	9
o Prüfungsangsttest:	9
o Lernstresstest:	9
o Überforderungstest:	9
<i>Beispiel für Lernmethoden</i>	10
Gedächtnistechniken:	10
Eselsbrücken:	10
Visualisierungen:	10
Zeitmanagement:	10
Tagespläne:	10
Pausenzeiten:	10
<i>Problemlösungsstrategien:</i>	10
• Systematisches Durchdenken von Problemen	10
• Kreative Lösungsmethoden	10
<i>Unterstützung durch Förderstunden</i>	11
<i>Kommunikation mit dem Lerndidaktiker:</i>	11
Routinen etablieren:	11
<i>Motivation und Belohnungssysteme</i>	11
Zusätzliche Ressourcen:	11

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

Praktische Anwendung: _____	11	Fokus auf Schwächen: _____	15
Weitere Unterstützungsmöglichkeiten _____	11	Lerntypentest _____	16
Emotionale Unterstützung: _____	11	Visuell: _____	16
Bildung und Lernen: _____	11	Auditiv: _____	16
Gesundheit und Ernährung: _____	11	Kinästhetisch: _____	16
Soziale Fähigkeiten: _____	12	Prüfungsangst-, Lernstress- und Überforderungstests _____	16
Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein: _____	12	Prüfungsangsttest: _____	16
Kreativität und Hobbys: _____	12	Lernstresstest: _____	16
Kosten in Bayern _____	13	Überforderungstest: _____	16
Spezialisierung: _____	13	Ablauf des Fördertrainings _____	17
Meine Spezialisierung: _____	13	Diagnose und Evaluation _____	17
Ein ADHS-Coach unterstützt _____	13	AFS-Test (Allgemeiner Fähigkeitstest der Sinneswahrnehmungen) _____	17
Ein Neurodiversitäts-Coach _____	13	Pädagogisches Gutachten: _____	17
Warum keine übliche Nachhilfe? _____	14	Lerntypentest: _____	17
Individuelle Anpassung: _____	14	Erstellung von individuellen Förderplänen: _____	17
Ganzheitlicher Ansatz: _____	14	Bedarf des Kindes: _____	17
Langfristige Lernstrategien: _____	14	Zielsetzungen und Lernziele: _____	17
Fernförderung _____	14	Individuelles Trainingsbuch: _____	17
Flexibilität: _____	14	Erklärungen und Beispiele: _____	17
Zugang zu spezialisierten Fachkräften: _____	14	Bereitstellung der Materialien: _____	17
Kombination von Fernförderung und Präsenzunterricht _____	15	Regelmäßige Förderstunden: _____	17
Blended Learning _____	15	Online-Förderstunden: _____	17
Flexibilität: _____	15	Präsenzunterricht: _____	18
Personalisierung: _____	15	Dokumentationsverlauf und Berichtserstellung: _____	18
Effiziente Nutzung von Ressourcen: _____	15	Dieser Dokumentationsverlauf enthält: _____	18
Trainingsbücher und individuelle Fördermaterialien _____	15	Protokollierung der Fortschritte: _____	18
Anpassung an den Lernstil: _____	15	Überprüfung der Ziele: _____	18

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

Planung weiterer Maßnahmen: _____	18
Abschlussbericht: _____	18
Option für zu Hause: _____	19
Tests nach Bedarf: _____	19
Elterngespräche: _____	19
Erstes Gespräch: _____	19
Zweites Gespräch: _____	19
Dauer des Fördertrainings: _____	19
<i>Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkraft und Lerndidaktiker</i> _____	20
Regelmäßige Kommunikation: _____	20
Gemeinsame Ziele setzen: _____	20
Individuelle Förderung: _____	20
<i>Einbindung des Kindes</i> _____	20
1. Das Kind in Entscheidungen einbeziehen _____	20
Selbstständiges Lernen fördern: _____	20
<i>Praktische Maßnahmen</i> _____	21
Lernumgebung schaffen: _____	21
Lob und Anerkennung: _____	21
Förderangebote nutzen: _____	21
<i>Kontaktaufnahme</i> _____	22
<i>Notizen:</i> _____	23

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## Über mich

Mein Name ist Verena Kotter, und meine Reise als Lerndidaktikerin war eine unvergessliche Entdeckung von Leidenschaften und Berufungen. Ursprünglich habe ich als Zahnmedizinische Fachangestellte gearbeitet, doch ich spürte bald, dass dieser Weg meine innere Berufung nicht erfüllte.

Der Wendepunkt kam, als ich begann, als Schulbegleiterin zu arbeiten. Kinder mit Lernschwierigkeiten und besonderen Bedürfnissen begleiteten mich auf eine Weise, die mich tief berührte und inspirierte. Ihre unbändige Neugier und ihr Wille, trotz Herausforderungen voranzukommen, motivierten mich dazu, neue Horizonte zu erkunden. Es war ihre Entschlossenheit, die mich dazu brachte, ein Studium zur diplomierten Lerndidaktikerin und diplomierten Legasthethietrainerin beim EÖDL und DVDL zu absolvieren.

Heute habe ich das Privileg, Kinder und ihre Familien auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und zu unterstützen. Es erfüllt mich mit tiefer Freude, zu sehen, wie sie wachsen, Hindernisse überwinden und ihr volles Potenzial entfalten. Dabei lege ich besonderen Wert darauf, jedem Kind individuell und liebevoll zu begegnen, denn ich glaube fest daran, dass jedes Kind eine einzigartige Gabe und einen eigenen Zauber in sich trägt.

Ich bin glücklich verheiratet und Mutter zweier wunderbarer Kinder. Meine Familie ist mein Rückgrat, mein ständiger Quell der Inspiration und Liebe. Sie geben mir die Kraft und Motivation, jeden Tag mit Leidenschaft und Hingabe meiner Arbeit nachzugehen. Die Freude und das Lachen meiner Kinder erinnern mich stets daran, wie wichtig es ist, das Wunder des Lernens und Entdeckens zu feiern.

Mein Ziel ist es, Eltern und Familien Hoffnung und Unterstützung zu bieten, indem ich ihnen zeige, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, zu glänzen. Gemeinsam können wir Wege finden, wie Lernen Freude macht und Erfolgserlebnisse ermöglicht – für ein erfülltes und glückliches Leben.



## Was ist ein Lerndidaktiker?

Ein **Lerndidaktiker** ist ein Spezialist, der sich darauf konzentriert, Lernprozesse zu analysieren und zu optimieren. Das Ziel eines Lerndidaktikers ist es, individuelle Lernstrategien zu entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Lernenden zugeschnitten sind. Dies umfasst nicht nur das reine Vermitteln von Wissen, sondern auch die Förderung von Lernkompetenzen und die Unterstützung der Schüler bei der Entwicklung von effektiven Lernmethoden.



## Aufgaben eines Lerndidaktikers

### Ein Lerndidaktiker hat verschiedene Aufgaben:

- **Lernanalyse:** Durchführung von Tests und Beobachtungen, um die individuellen
- **Lernstärken und -schwächen** eines Schülers zu identifizieren.
- **Individuelle Lernpläne:** Erstellung von maßgeschneiderten Lernplänen, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele des Schülers abgestimmt sind.
- **Unterstützung beim Lernen:** Bereitstellung von Techniken und Strategien, um den Schülern zu helfen, effektiver zu lernen.
- **Förderung von Selbstständigkeit:** Entwicklung von Fähigkeiten, die den Schülern helfen, selbstständiger zu lernen und ihre Lernziele zu erreichen.

## Arbeit mit ADHS und psychisch erkrankten Kindern

Ein Lerndidaktiker kann effektiv mit Kindern arbeiten, die ADHS oder psychische Erkrankungen haben. Sie sind geschult, um:

### Individuelle Bedürfnisse zu erkennen:

Durch spezielle Diagnoseverfahren können sie die spezifischen Herausforderungen dieser Kinder identifizieren.

- **Angepasste Fördermethoden anzuwenden:**  
Zum Beispiel könnten sie Techniken zur Verbesserung der Aufmerksamkeit und Konzentration bei ADHS-Kindern verwenden.
- **Unterstützung durch Zusammenarbeit:**  
Sie arbeiten oft eng mit Eltern, Lehrern und anderen Fachkräften zusammen, um einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung des Kindes zu gewährleisten.



## Aufmerksamkeitsstörungen und Konzentrationsmangel

- **Leicht ablenkbar:**  
Ein Kind mit ADHS könnte während des Unterrichts oft von der Aufgabe abgelenkt werden und ständig mit anderen Dingen beschäftigt sein, wie z.B. mit dem Blick durch das Fenster oder mit dem Spielen mit einem Gegenstand auf dem Tisch.
- **Vergesslichkeit:**  
Ein Erwachsener mit ADHS könnte regelmäßig wichtige Termine oder Aufgaben vergessen, wie z.B. Arzttermine oder wichtige Meetings bei der Arbeit.

## Hyperaktivität/Ruhelosigkeit

- **Bewegungsdrang:**  
Ein Kind könnte Schwierigkeiten haben, still zu sitzen und könnte ständig auf und ab springen oder herumlaufen, selbst wenn es gebeten wurde, still zu bleiben.
- **Unruhe:**  
Ein Erwachsener könnte Schwierigkeiten haben, sich zu entspannen und könnte ständig etwas in den Händen halten oder sich ständig bewegen, selbst wenn er sich ausruhen sollte.

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## Impulsivität

- **Unüberlegtes Handeln:** Ein Kind könnte plötzlich aufstehen und ohne zu fragen die Klasse verlassen, weil es etwas anderes machen möchte.
- **Gedankenflucht:** Ein Erwachsener könnte während eines Gesprächs plötzlich das Thema wechseln oder unangebrachte Kommentare machen, ohne über die Konsequenzen nachzudenken.

## Soziale Schwierigkeiten

- **Schwierigkeiten im Umgang mit Gleichaltrigen:** Ein Kind könnte Schwierigkeiten haben, Freunde zu finden oder könnte oft in Konflikte geraten, weil es Schwierigkeiten hat, soziale Signale zu verstehen.
- **Probleme in Beziehungen:** Ein Erwachsener könnte Schwierigkeiten haben, langfristige Beziehungen aufrechtzuerhalten, weil er impulsiv handelt oder Schwierigkeiten hat, auf die Bedürfnisse anderer einzugehen.

## Emotionale Schwierigkeiten

- **Ängste und Depressionen:** Ein Kind könnte oft Angst haben, neue Situationen zu meistern oder könnte sich häufig niedergeschlagen fühlen, ohne einen offensichtlichen Grund.
- **Selbstwertgefühl:** Ein Erwachsener könnte ein geringes Selbstwertgefühl haben und sich oft als Versager wahrnehmen, weil

- er Schwierigkeiten hat, seine Aufgaben zu erledigen oder weil er oft Fehler macht.

Diese Beispiele zeigen, wie ADHS das tägliche Leben beeinflussen kann. Es ist wichtig, dass Menschen mit ADHS die Unterstützung und das Verständnis erhalten, die sie benötigen, um ihre Herausforderungen zu bewältigen.



## Möglichkeiten Kindern mit ADHS zu helfen ohne die Gabe von Medikamenten

### Strukturierte Routine

- Klare Tagesstruktur und feste Zeiten für Schlaf, Mahlzeiten, Hausaufgaben.
- Regelmäßige Abläufe schaffen Vorhersehbarkeit und Sicherheit.

### Ernährung

- Ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse, Vollkornprodukten, magerem Eiweiß.
- Vermeidung von Lebensmitteln mit hohem Zucker- und Konservierungsstoffgehalt.
- Omega-3-Fettsäuren (z.B. aus Fisch und Leinsamen).

### Verhaltenstherapie

- Sozialkompetenztraining und Rollenspiele.
- Techniken zur emotionalen Regulation (z.B. tiefes Atmen, Zeichnen).

### Körperliche Aktivität

- Teilnahme an Sportvereinen (z.B. Schwimmen, Fußball).
- Regelmäßige Bewegung zur Energieabbau und Konzentrationsförderung.

### Alternative Therapien

- Neurofeedback zur Regulation von Gehirnwellen.
- Musiktherapie zur Förderung von Koordination, Konzentration und Geduld.

### Umgebung anpassen

- Ruhige und ablenkungsfreie Lernumgebung schaffen.
- Klare Erwartungen setzen und feste Regeln einführen.

### Elternrolle

- Positive Verstärkung durch Lob für gutes Verhalten.
- Teilnahme an Schulungen für Eltern, um ADHS zu verstehen und Strategien zu erlernen.

### Weitere Möglichkeit für Kinder mit ADHS

Homöopathie ist eine alternative Heilmethode, die das Prinzip "Ähnliches mit Ähnlichem heilen" verwendet. Sie nutzt stark verdünnte Substanzen aus natürlichen Quellen, um die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren. Jede Behandlung wird individuell auf den Patienten abgestimmt. Homöopathie für ADHS umfasst individuelle Anpassung der Behandlung, Unterstützung der allgemeinen Gesundheit und langfristige Ansätze. Vorteile sind sanfte Wirkung, ganzheitlicher Ansatz, keine Abhängigkeit, Kosteneffizienz, Umweltfreundlichkeit und langfristige Wirkung.

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## Methoden und Tests eines Lerndidaktikers

Ein Lerndidaktiker verwendet verschiedene Methoden und Tests, um den Lernprozess zu analysieren und zu fördern:

### Lernanalyse-Verfahren:

- **Beobachtungen:** Direkte Beobachtung des Lernverhaltens und der Interaktionen des Schülers.
- **Interviews:** Gespräche mit dem Schüler und den Eltern, um ein umfassendes Bild der Lernbedürfnisse zu bekommen.

### AFS-Test (Allgemeiner Fähigkeitstest der Sinneswahrnehmungen):

- **Visuelle Wahrnehmung:** Erkennen und Verarbeiten visueller Reize.
- **Auditive Wahrnehmung:** Erkennen und Verarbeiten auditiver Reize.
- **Taktile Wahrnehmung:** Erkennen und Verarbeiten taktiler Reize.

### 2. Prüfungsangst-, Lernstress- und Überforderungstests:

- **Prüfungsangsttest:** Bewertet die Höhe der Angst und Nervosität vor Prüfungen.

- **Lernstresstest:** Misst das Stressniveau in Bezug auf Lern- und Schulaktivitäten.
- **Überforderungstest:** Analysiert, ob der Schüler sich durch die schulischen Anforderungen überfordert fühlt.



## DIE 4 LERNTYPEN



# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## Beispiel für Lernmethoden

Lerndidaktiker wenden eine Vielzahl von Methoden an, um den Lernprozess zu unterstützen:

## Gedächtnistechniken:

### Eselsbrücken:

Kreative Merksätze, die helfen, Informationen leichter zu behalten.

## Visualisierungen:

Nutzung von Bildern und Grafiken, um komplexe Informationen verständlicher zu machen

## Zeitmanagement:

### Tagespläne:

Erstellung von strukturierten Zeitplänen, um den Lernalltag zu organisieren.

### Pausenzeiten:

Einbau regelmäßiger Pausen, um die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

## Problemlösungsstrategien:

- **Systematisches Durchdenken von Problemen:** Schrittweise Analyse von Problemen und Entwicklung von Lösungsansätzen.
- **Kreative Lösungsmethoden:** Anwendung kreativer Techniken wie Brainstorming, um innovative Lösungen zu finden.

Klausuren: 10, 22  
Lernplan: 20  
Lernplan: 4

### Lernplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Mathematik	1	2	3	4	5	6	7
Physik	8	9	10	11	12	13	14
Chemie	15	16	17	18	19	20	21
Biologie	22	23	24	25	26	27	28
Übungen	29	30	31	32	33	34	35
Tage					KLAUSUR		

## **Unterstützung durch Förderstunden Kommunikation mit dem Lerndidaktiker:**

Beispiel: Besprechen Sie nach jeder Förderstunde die Fortschritte und Methoden mit dem Lerndidaktiker. Wenn Ihr Kind z.B. an seinem Leseverständnis arbeitet, könnten Sie gemeinsam Texte zu Hause lesen und die Techniken des Lerndidaktikers anwenden.

## **Routinen etablieren:**

Beispiel: Integrieren Sie Lernzeiten in den Alltag Ihres Kindes. Wenn die Förderstunde immer freitags ist, könnten Sie am Wochenende und unter der Woche regelmäßige Lernzeiten einplanen, um das Gelernte zu wiederholen.

## **Motivation und Belohnungssysteme:**

Beispiel: Ein Belohnungssystem kann Wunder wirken. Jedes Mal, wenn Ihr Kind Fortschritte macht oder eine Aufgabe erfolgreich bewältigt, könnte es einen Sticker oder eine kleine Belohnung erhalten.

## **Zusätzliche Ressourcen:**

Beispiel: Nutzen Sie Lern-Apps, Bücher und Online-Ressourcen, die die in der Förderstunde behandelten Themen ergänzen. Eine App wie "Anton" bietet interaktive Übungen, die das Lernen zu Hause unterstützen.

Lernapp Anton:



[legsthenie-trainer@t-online.de](mailto:legsthenie-trainer@t-online.de)

zertifizierte Legasthenie & Dyskalkulietrainerin und Lerndidaktikerin Verena Kotter

## **Praktische Anwendung:**

Beispiel: Fördern Sie das Lernen im Alltag. Mathematische Aufgaben können beim Kochen oder Backen gelöst werden, indem Ihr Kind die Zutaten abmisst und berechnet.

## **Weitere Unterstützungsmöglichkeiten Emotionale Unterstützung:**

Beispiel: Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie immer für es da sind. Hören Sie aktiv zu und nehmen Sie seine Sorgen ernst. Ein offenes Gespräch kann oft Wunder wirken.

## **Bildung und Lernen:**

Beispiel: Lesen Sie gemeinsam Bücher und erkunden Sie neue Themen. Ermutigen Sie Ihr Kind, Fragen zu stellen, und beantworten Sie diese gemeinsam.

## **Gesundheit und Ernährung:**

Beispiel: Fördern Sie eine gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung. Gemeinsame Aktivitäten wie Fahrradfahren oder Spaziergänge sind nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch eine großartige Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen.

## Soziale Fähigkeiten:

Beispiel: Fördern Sie die sozialen Fähigkeiten durch gemeinsame Spiele und Aktivitäten. Rollenspiele oder Brettspiele können helfen, den Umgang mit anderen zu lernen.

## Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein:

Beispiel: Geben Sie Ihrem Kind kleine Aufgaben im Haushalt, um seine Selbstständigkeit zu fördern. Das kann das Decken des Tisches oder das Aufräumen des Zimmers sein.

## Kreativität und Hobbys:

Beispiel: Unterstützen Sie die kreativen Interessen Ihres Kindes. Malen, Musizieren oder Basteln sind großartige Möglichkeiten, die Kreativität zu fördern und neue Talente zu entdecken.



# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## Kosten in Bayern

Die Kosten für eine Stunde bei einem Lerndidaktiker in Bayern können variieren, liegen aber typischerweise zwischen **45€** pro Stunde. Die genauen Kosten hängen vom benötigten Material und der Anzahl der Förderstunden ab.

## Spezialisierung:

Spezialisierte Dienstleistungen, wie die Arbeit mit ADHS, Legasthenie oder anderen speziellen Bedürfnissen, können teurer sein.



## Meine Spezialisierung:

### Ein ADHS-Coach unterstützt

Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), indem er ihnen hilft, ihre Symptome zu managen, Strategien für den Alltag zu entwickeln und ihre Ziele zu erreichen.



### Ein Neurodiversitäts-Coach

arbeitet mit Menschen, die neurologische Unterschiede wie Autismus, ADHS, Dyslexie und andere neurodiverse Zustände haben. Er unterstützt sie dabei, ihre Stärken zu nutzen, Herausforderungen zu meistern und eine positive Selbstwahrnehmung zu entwickeln.



## Warum keine übliche Nachhilfe?

### Individuelle Anpassung:

Lerndidaktiker passen ihre Methoden speziell an die individuellen Bedürfnisse des Lernenden an, während Nachhilfe oft einen standardisierten Ansatz verfolgt.

### Ganzheitlicher Ansatz:

Lerndidaktiker betrachten den gesamten Lernprozess und arbeiten an der Entwicklung von Lernstrategien, Selbstständigkeit und Lernmotivation, anstatt nur den Schulstoff zu wiederholen.

### Langfristige Lernstrategien:

Sie helfen den Schülern, langfristige Lernstrategien und -kompetenzen zu entwickeln, die über den aktuellen Schulstoff hinausgehen.

## Fernförderung

Fernförderung beinhaltet die Nutzung von digitalen Technologien, um Lernförderung und Unterstützung aus der Ferne zu bieten. Dies kann durch Online-Lernplattformen, Videoanrufe und digitale Lernmaterialien geschehen. Die Vorteile der Fernförderung sind:

### Flexibilität:

Lernende können von zu Hause auslernen und haben flexiblere Zeitpläne.

### Zugang zu spezialisierten Fachkräften:

Auch in abgelegenen Regionen können Lernende Zugang zu spezialisierten Lerndidaktikern haben.



## **Kombination von Fernförderung und Präsenzunterricht**

Viele Bildungsprogramme kombinieren beide Ansätze, um den Schülern die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Ein solcher Ansatz wird oft als Blended Learning bezeichnet.

## **Blended Learning**

### **Flexibilität:**

Schüler können Teile ihres Lernens online erledigen und gleichzeitig von den Vorteilen des Präsenzunterrichts profitieren.

### **Personalisierung:**

Anpassung des Lernens an die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben des Schülers.

### **Effiziente Nutzung von Ressourcen:**

Kombination der besten Elemente aus beiden Welten, um den Lernprozess zu optimieren.



## **Trainingsbücher und individuelle Fördermaterialien**

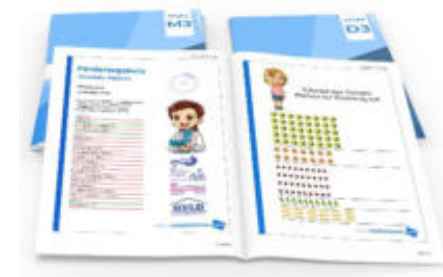
Lerndidaktiker erstellen oft individuelle Trainingsbücher und Fördermaterialien, die speziell auf die Bedürfnisse des Kindes zugeschnitten sind. Diese Materialien unterstützen den Lernprozess durch gezielte Übungen und Anleitungen und bieten:

### **Anpassung an den Lernstil:**

Materialien, die auf den bevorzugten Lernstil des Kindes abgestimmt sind.

### **Fokus auf Schwächen:**

Übungen, die gezielt auf die spezifischen Lernschwächen des Kindes eingehen.



# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## Lerntypentest

Ein Lerntypentest hilft dabei, den bevorzugten Lernstil einer Person zu bestimmen. Dies wird oft durch Fragebögen und Beobachtungen ermittelt. Die gängigsten Lerntypen sind:

### Visuell:

Lernen durch Sehen, z.B. durch Bilder und Diagramme.

### Auditiv:

Lernen durch Hören, z.B. durch Vorträge und Diskussionen.

### Kinästhetisch:

Lernen durch Bewegung und praktische Aktivitäten.



## Prüfungsangst-, Lernstress- und Überforderungstests

Diese Tests bewerten, wie stark eine Person von Prüfungsangst, Lernstress und Überforderung betroffen ist. Die Ergebnisse helfen dabei, gezielte Strategien zu entwickeln, um diese Probleme zu bewältigen. Beispiele für solche Tests sind:

### Prüfungsangsttest:

Hilft dabei, das Ausmaß der Prüfungsangst zu bestimmen und Strategien zur Bewältigung zu entwickeln.

### Lernstresstest:

Bewertet den Stress, der durch Lern- und Schulaktivitäten verursacht wird, und bietet Ansätze zur Stressbewältigung.

### Überforderungstest:

Misst, ob der Schüler sich durch schulische Anforderungen überfordert fühlt und hilft dabei, geeignete Unterstützungsmaßnahmen zu finden.



## **Ablauf des Fördertrainings**

### **Diagnose und Evaluation:**

Zu Beginn des Fördertrainings wird ein umfassender Diagnoseprozess durchgeführt, um die individuellen Bedürfnisse des Schülers zu ermitteln. Dies umfasst:

### **AFS-Test (Allgemeiner Fähigkeitstest der Sinneswahrnehmungen):**

Zwei Tests zur Bewertung verschiedener kognitiver und sensorischer Fähigkeiten wie visuelle, auditive und taktile Wahrnehmung. Diese Tests helfen, spezifische Stärken und Schwächen zu identifizieren.

### **Pädagogisches Gutachten:**

Einmalige Erstellung eines ausführlichen Gutachtens, das die Lernfähigkeiten und -bedürfnisse des Schülers detailliert beschreibt.

### **Lerntypentest:**

Ein einmaliger Test zur Bestimmung des bevorzugten Lernstils des Schülers (visuell, auditiv, kinästhetisch).

**Erstellung von individuellen Förderplänen:** Basierend auf den Ergebnissen der Tests und Gutachten wird ein maßgeschneiderter Förderplan erstellt. Dieser Plan enthält:

### **Bedarf des Kindes:**

Eine detaillierte Beschreibung der spezifischen Lernbedürfnisse des Kindes in den Fächern Mathematik und Deutsch.

### **Zielsetzungen und Lernziele:**

Klar definierte Ziele und Lernziele, um den Fortschritt des Schülers zu verfolgen und zu messen.

### **Individuelles Trainingsbuch:**

Zusätzlich zum Förderplan wird ein individuelles Trainingsbuch für Mathematik und Deutsch erstellt. Dieses Trainingsbuch enthält:

### **Erklärungen und Beispiele:**

Verständliche Erklärungen und anschauliche Beispiele, die das Lernen unterstützen.

### **Bereitstellung der Materialien:**

Arbeitsblätter und Trainingsbücher werden per E-Mail versendet, damit die Eltern diese zu Hause ausdrucken können.

### **Regelmäßige Förderstunden:**

Die Förderung erfolgt durch regelmäßige Förderstunden, die sowohl online als auch im Präsenzunterricht stattfinden können:

### **Online-Förderstunden:**

Videokonferenzen ermöglichen interaktive Online-Unterrichtsstunden mit Echtzeit-Interaktion.

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## **Präsenzunterricht:**

Direkte, persönliche Unterstützung durch den Lerndidaktiker, die unmittelbare Rückmeldungen und individuelle Hilfestellungen ermöglicht.



## **Dokumentationsverlauf und Berichtserstellung:**

Alle 10-20 Förderstunden wird ein Verlaufsbericht erstellt, um den Fortschritt des Schülers festzuhalten. Dieser Bericht wird auch per E-Mail an die Eltern versendet oder dem Kind in der nächsten Förderstunde mitgegeben.

## **Dieser Dokumentationsverlauf enthält:**

### **Protokollierung der Fortschritte:**

Aufzeichnung der Lernfortschritte und -ergebnisse.

### **Überprüfung der Ziele:**

Bewertung, ob die definierten Lernziele erreicht wurden oder Anpassungen erforderlich sind.

### **Planung weiterer Maßnahmen:**

Empfehlungen für weitere Fördermaßnahmen oder Anpassungen des Förderplans.

### **Abschlussbericht:**

Ein einmaliger Abschlussbericht wird nach Abschluss des Fördertrainings erstellt, der einen umfassenden Überblick über den gesamten Förderprozess bietet. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen für die Zukunft.

# Information für Eltern über den Lerndidaktiker

## **Option für zu Hause:**

Falls das Training zu Hause fortgesetzt werden soll, können Arbeitsblätter und Materialien per E-Mail gesendet werden. Die Eltern werden gebeten, diese Arbeitsblätter auszudrucken und ihrem Kind zur Verfügung zu stellen. Diese Materialien unterstützen den Lernprozess durch gezielte Übungen und Anleitungen.

## **Tests nach Bedarf:**

Je nach Bedarf können zusätzliche Tests wie Prüfungsangsttests, Lernstresstests und Überforderungstests durchgeführt werden, um spezifische Herausforderungen zu identifizieren und gezielte Strategien zu entwickeln. Diese Tests werden jedoch erst durchgeführt, wenn sie ausdrücklich gewünscht sind oder wenn nach Rücksprache mit den Eltern festgestellt wurde, dass diese Tests sinnvoll für die weitere Entwicklung des Kindes sind.

## **Elterngespräche:**

Im Laufe des Jahres finden zweimal Elterngespräche statt:

### **Erstes Gespräch:**

Zu Beginn des Fördertrainings, um die Ziele und Erwartungen zu besprechen.

### **Zweites Gespräch:**

Nach sechs Monaten, um den Fortschritt zu evaluieren und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

## **Dauer des Fördertrainings:**

Das Fördertraining erstreckt sich typischerweise über einen Zeitraum von ungefähr einem Jahr.



## Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkraft und Lerndidaktiker

### Regelmäßige Kommunikation:

Hier sind einige Möglichkeiten, um den Fortschritt Ihres Kindes zu besprechen und Informationen auszutauschen: Vereinbaren Sie regelmäßige Treffen, führen Sie Telefonate oder nutzen Sie E-Mails, um wichtige Informationen und Updates auszutauschen und alle Beteiligten auf dem Laufenden zu halten. So bleibt jeder stets über die Erfolge und Herausforderungen Ihres Kindes informiert.

### Gemeinsame Ziele setzen:

- Arbeiten Sie gemeinsam an konkreten Zielen, die Sie erreichen möchten. Wenn Ihr Kind z.B. Schwierigkeiten in Mathematik hat, könnten Sie das Ziel setzen, innerhalb eines Monats bestimmte grundlegende Konzepte zu beherrschen.

### Individuelle Förderung:

- Besprechen Sie mit der Lehrkraft und dem Lerndidaktiker individuelle Förderpläne, die auf die spezifischen Bedürfnisse Ihres Kindes zugeschnitten sind. Passen Sie die Methoden und Materialien an die Stärken und Schwächen Ihres Kindes an.

## Einbindung des Kindes

### 1. Das Kind in Entscheidungen einbeziehen:

- Lassen Sie Ihr Kind mitentscheiden, welche Lernmethoden und -materialien verwendet werden. Dies erhöht die Motivation und das Engagement. Fragen Sie Ihr Kind nach seinen Präferenzen und Bedürfnissen.

### Selbstständiges Lernen fördern:

- Ermutigen Sie Ihr Kind, eigenständig zu lernen und Verantwortung für seine Aufgaben zu übernehmen. Stellen Sie sicher, dass es Zugang zu geeigneten Ressourcen hat und sich selbst organisiert.

## Praktische Maßnahmen

### Lernumgebung schaffen:

- Sorgen Sie für eine ruhige und gut strukturierte Lernumgebung zu Hause. Ein fester Arbeitsplatz ohne Ablenkungen hilft Ihrem Kind, sich besser zu konzentrieren.

### Lob und Anerkennung:

- Loben Sie Ihr Kind regelmäßig für seine Anstrengungen und Erfolge. Dies stärkt das Selbstbewusstsein und die Motivation. Ein einfaches "Gut gemacht!" kann viel bewirken.

### Förderangebote nutzen:

- Nutzen Sie außerschulische Förderangebote, wie Förderstunden, Lernapps oder Lernspiele, die das Wissen und die Fähigkeiten Ihres Kindes ergänzen und vertiefen.



## Kontaktaufnahme

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in Kontakt zu treten und Sie sowie Ihre Kinder auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Sie können mich jederzeit über die folgenden Wege erreichen:

✉ **E-Mail:** [legasthenie-trainer@t-online.de](mailto:legasthenie-trainer@t-online.de)

🏠 **Adresse:** Dechentreiterstraße 1, 86663 Asbach-Bäumenheim

„Sie erreichen mich unkompliziert per E-Mail – ich antworte Ihnen so schnell wie möglich.“



